

**RUNDSCHREIBEN 01/19**

An die  
Damen und Herren Mitglieder der  
Studienvereinigung Kartellrecht e.V.

STUDIENVEREINIGUNG KARTELLRECHT E.V.

[www.studienvereinigung-kartellrecht.de](http://www.studienvereinigung-kartellrecht.de)

Feldmühleplatz 1  
40545 Düsseldorf | Deutschland  
Postfach 10 17 43  
40008 Düsseldorf | Deutschland

Büroanschrift des Vorsitzenden:  
Karl-Scharnagl-Ring 6  
80539 München | Deutschland  
Tel: +49 89 21667 0  
Fax: +49 89 21667 111  
Mail: [ingo.brinker@gleisslutz.com](mailto:ingo.brinker@gleisslutz.com)

7. Januar 2019

**Arbeitssitzung am 15. Februar 2019 in Brüssel  
Einladung zur Teilnahme an der 19. Internationalen Kartellkonferenz (IKK) des  
Bundeskartellamts vom 13. bis zum 15. März 2019 in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Studienvereinigung,

im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2019, in das Sie hoffentlich gut hineingefunden haben. Wir freuen uns auf viele interessante Veranstaltungen und vor allem auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Heute schreiben wir Ihnen aus zwei Gründen: zum einen wegen des Programms und der Organisation der anstehenden Arbeitssitzung in Brüssel, zum anderen wegen der Internationalen Kartellkonferenz des Bundeskartellamts (IKK) vom 13. bis zum 15. März 2019 in Berlin.

**1. Arbeitssitzung in Brüssel**

Wir werden unsere diesjährige Brüsseler Arbeitssitzung am

**15. Februar 2019, 9:30 Uhr**

**im The Hotel, Boulevard de Waterloo 38, 1000 Brüssel**

veranstalten.

Das Anmeldeformular für die Tagung befindet sich auf unserer Website. Im The Hotel ist ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer unserer Arbeitstagung reserviert. Das Reservierungsformular, mit dem sie ein Zimmer abrufen können, steht ebenfalls auf unserer Website zur Verfügung.

Die Veranstaltung beginnt der Tradition gemäß mit einem Vortrag des Generaldirektors der GD Wettbewerb, Herrn Johannes Laitenberger, zu aktuellen Problemen des EU-Kartellrechtes. Wir freuen uns sehr, dass sich Herr Laitenberger auch in diesem Jahr bereit erklärt hat, den Eröffnungsvortrag zu übernehmen.

Darüber hinaus wollen wir drei weitere Themen mit Ihnen diskutieren:

- (1) Probleme der ECN+-Richtlinie, insbesondere im Hinblick auf parallele Bonusanträge in mehreren Ländern
- (2) Vorüberlegungen zur Reform der Gruppenfreistellungsverordnung/Leitlinien für Vertikalvereinbarungen
- (3) Aktuelle Probleme der EU-Fusionskontrolle, unter besonderer Berücksichtigung der jüngsten Phase II-Verfahren

Bei der Ausgestaltung des Programms möchten wir eine Anregung aufgreifen, die Sie im Rahmen der Mitgliederbefragung an den Vorstand herangetragen haben, nämlich die flexiblere Gestaltung der Vortrags- und Diskussionsformate unserer Arbeitssitzungen. Wir wollen zwar grundsätzlich am wissenschaftlichen Charakter der Vorträge festhalten, den interaktiven Diskussionscharakter unserer Veranstaltungen und den Austausch mit unseren Mitgliedern und Gästen aber noch weiter intensivieren.

Deshalb stellen wir uns Folgendes vor:

Für das Thema (1), für das 75 Minuten zur Verfügung stehen, bitten wir ein Mitglied der Studienvereinigung zur Übernahme eines Vortrages, in dem die relevanten Problemstellungen vertieft adressiert werden. Wir werden darüber hinaus einen Beamten der GD Wettbewerb um einen ausführlichen Kommentar dazu bitten.

Für das Thema (2), für das wir 90 Minuten eingeplant haben, soll ein kurzes Impuls-Referat (15-20 Minuten) an den Anfang gestellt werden, um das wir ebenfalls ein Mitglied der Studienvereinigung bitten. Daran schließt sich eine moderierte Panel-Diskussion an, an der der Referent, ein Unternehmens- bzw. Verbandsvertreter sowie ein Vertreter der Kommission teilnehmen werden.

**Der Vorstand bittet die Mitglieder der Studienvereinigung ausdrücklich um Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Impuls-Referates sowie zum Inhalt und zum Schwerpunkt der Diskussion. Besonders geeignet wären kurze Stellungnahmen von nicht mehr als zwei Seiten mit Vorschlägen für Änderungen/Ergänzungen der Vertikal-GVO bzw. der Vertikal-Leitlinien. Diese sollten dem Vorstand rechtzeitig vor der Arbeitssitzung übermittelt werden, damit sie den Teilnehmern des Panels zur Vorbereitung ihrer Beiträge rechtzeitig zur Verfügung stehen.**

Es ist geplant, die Ergebnisse der Diskussion der GD Wettbewerb sowie den Mitgliedstaaten im Vorfeld der Reform der EU-Wettbewerbsregeln zu Vertikalvereinbarungen zur Verfügung zu stellen.

Für das Thema (3), für das 75 bis 90 Minuten zur Verfügung stehen, stellen wir uns ein Referat eines Mitglieds der Studienvereinigung zu aktuellen Verfahrensthemen vor (u.a. Praxis bei Document Requests, aktuelle Verweisungsfälle, Vollzusverbot/Gun Jumping) sowie zu Problemen der jüngsten Phase II-Verfahren (neue theories of harm).

**Wir bitten Sie um die Mitteilung, ob Sie an der Übernahme eines Referates bzw. der Teilnahme an der Paneldiskussion interessiert sind. Bitte melden Sie sich bis zum 11. Januar bei mir, damit wir zeitnah über die Vergabe der Referate entscheiden können. Vielen Dank!**

## 2. Teilnahme an der IKK

Das Bundeskartellamt wird in diesem Jahr seine 19. Internationale Kartellkonferenz veranstalten und zwar vom 13. bis zum 15. März 2019 in Berlin. Der Präsident des Bundeskartellamtes hat uns freundlicherweise mitgeteilt, dass auch in diesem Jahr 50 Mitglieder der Studienvereinigung an der IKK teilnehmen können. Das Einladungsschreiben des Präsidenten sowie das Programm der Veranstaltung füge ich diesem Rundschreiben bei.

Es fällt eine Teilnahmegebühr von EUR 500,- an, die wir aus administrativen Gründen und auf Wunsch des Bundeskartellamtes von den teilnehmenden Mitgliedern einziehen und dem Bundeskartellamt als Gesamtbetrag überweisen werden.

Ich darf Sie bitten, mich möglichst rasch zu informieren, wenn Sie an der IKK teilnehmen möchten. Aus Gründen der Gleichbehandlung wird der Vorstand die Teilnehmer nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Interessenbekundung bei mir festlegen (wobei ein gewisser Sozietätsproporz zu wahren sein wird) und dem Bundeskartellamt mitteilen. Dieses wird die benannten Teilnehmer dann direkt einladen.

Ich freue mich, möglichst bald von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr  
  
Ingo Brinker